

Uschi Gassler: Gier ist dicker als Blut

Identitäten: der Vater ein Mörder, die Mutter eine Schlampe

Kennen Sie den großen Kubus, der an der Ecke Badener Straße/Tiefentalstraße zwischen dem benachbarten Durlach und Wolfartsweyer steht? Nein? Das liegt vermutlich daran, dass Sie „Gier ist dicker als Blut“ von Uschi Gassler noch nicht gelesen haben.

Denn die Autorin hat sich diese riesige, würfelförmige Villa ausgedacht und dort ihrem Protagonisten Jonathan Falkner ein luxuriöses, großzügiges, hochtechnisiertes Zuhause gegeben. Es ist umgeben von einem großen Park, der einen Gärtner benötigt und Möglichkeiten für Grabungen der traurigen Art bietet. „Weil mir die Nähe zu einer Villengegend, dem Geigersberg, und zur Stadtbahn wichtig war, habe ich diesen Standort gewählt“, verrät die Autorin.

Lotto- und Aktiengewinn

Jonathan ist gerade mal 23 Jahre alt und schon Millionär. Das liegt an seiner ungewöhnlichen mathematischen Begabung, mit der er berechnet hat, welche Lotozahlen gezogen werden würden. Oder hat er vielleicht nur Glück gehabt? In jedem Fall hat



Uschi Gassler hat in ihrem Buch „Gier ist dicker als Blut“ dem Polizeirevier Durlach Ermittlungen aufgetragen.

Foto: privat

sein Lottogewinn erstens einem Mitschüler das Leben gekostet. Zweitens konnte er das Geld in Aktien anlegen, und die sind alle durch die Decke geschossen. Er hat seinen Eltern Emma und Markus eine Wohnung gekauft, fährt einen Porsche und einen Jeep, besitzt einen Swimmingpool, einen Meditationsraum etc.

Herkunft

Emma und Markus sind liebevolle Eltern. Als Jonathan zwölf Jahre alt ist, sagen sie ihm, dass sie ihn adoptiert haben. Das

wirft ihn ziemlich aus der Bahn. Als Säugling wurde er in einem Linienbus ausgesetzt, „(...) der [leibliche] Vater ein Mörder, die [leibliche] Mutter eine Schlampe“, so verrät es gleich der erste Satz des Romans. Jonathan leidet unter seiner Herkunft, träumt schlecht, zieht sich zurück, existiert am Rande eines Nervenzusammenbruchs. Nur Lisa, seine Mitschülerin, stabilisiert Jonathan über die Jahre, wenn auch weitgehend aus der schmerzhaften Ferne.

In die Geschichte gezogen

Dass er in diese bedrohliche Lage, um die es in der Geschichte geht, kommt, hat mit seiner Adoption zu tun. Und damit, dass, so empfindet es die berichterstattende Leserin, er über Seiten nicht das Naheliegende tut. Auch andere Personen verhalten sich eher ungewöhnlich. Das erweckt bei der Leserin den Eindruck, dass manchmal nicht die Figuren die Geschichte bestimmen, sondern umgekehrt. Sie würde gerne ein bisschen besser verstehen, wieso insbesondere Jonathan dieses tut und jenes lässt. Auch Mutter und Vater agieren teilweise irrational, von Anton Romberg ganz zu schweigen.

Zusammenhänge

Und doch: Die Leserin wird in die Geschichte gezogen, um Antworten auf verschiedene Fragen, die der Text aufwirft, zu bekommen. Wer genau ist Anton Romberg? Was hat er mit dem Verschwinden von Dr. Melcher zu tun, der wiederum allen Grund hat, Jonathan das Schlechteste zu wünschen? Welche Rolle spielt das türkisfarbene Kleid, das Emma als Schneiderin für das „bestbezahlte Callgirl“ von Karlsruhe näht? Wieso erkennt Jonathan die Zusammenhänge nicht und wann werden sie ihm klar werden?

Katastrophen durch Gier

Uschi Gassler führt uns dabei an verschiedene Orte in Karlsruhe wie nach Rüppurr oder an die Hochschule. Sie bringt uns in Kontakt mit der Kriminalpolizei und dem Polizeirevier Durlach. Immer wieder weist sie auf die Gier hin, die hier - nur hier? - Katastrophen verursacht.

„Die Idee entstand während eines Studiums zum kreativen Schreiben, für dessen Abschluss Figuren erstellt werden sollten. Diese vereinnahmten mich immer mehr und schließlich entwickelte sich der vollständige Roman“, so Uschi Gassler. (rist)



Wo steht hier, am Zündhütte zwischen Durlach und Wolfartsweyer, die kubusartige Luxusvilla von Jonathan Falkner? Nun, von ihr ist im Roman „Gier ist dicker als Blut“ von Uschi Gassler zu lesen. Fotos: rist



Das benachbarte Durlach ist einer der Schauplätze in diesem Buch.

Info:

Uschi Gassler: Gier ist dicker als Blut, Der Kleine Buch-Verlag, 2015, Taschenbuch, 368 Seiten, 13,6 x 3 x 20,9 cm, ISBN-10: 3942637731, zehn Euro